

Lieder
der
Universellen Weißen Bruderschaft



Gemischter Chor

Blaues Liederbuch

Phonetische und grammatikalische Hinweise

Deutsche Übersetzungen

Gibt es eine größere Kraft als den Gesang, wenn er unter den richtigen Bedingungen ausgeführt wird? Nicht nur die materiellen, technischen, sondern auch die psychischen, spirituellen Bedingungen, wenn man seine Seele, sein Herz und seinen Geist einbeziehen konnte. Dann spürt man, dass die Atmosphäre von lichten Strömen und Wesen durchzogen ist, weil diese lebendige Harmonie sie angezogen hat.

Manche fragen mich manchmal: „Aber warum singen Sie auf Bulgarisch? Wir verstehen doch gar nichts!“ Ich würde ihnen zunächst einmal sagen, dass es Übersetzungen dieser Lieder gibt, die sie sich leicht selbst besorgen können. Aber vor allem in der Musik kommt es nicht so sehr auf das intellektuelle Verständnis an, sondern darauf, was man unter dem Einfluss der Klänge, der Vibrationen und der Harmonie empfindet. Versteht man den Gesang der Vögel, der Wasserfälle oder des Windes in den Zweigen? Nein, aber man ist ergriffen, gefesselt und erstaunt. Um in Harmonie zu schwingen, muss man nicht alles verstehen.

Omraam Mikhaël Aïvanhov

Vorwort

Der Gründer der Weißen Bruderschaft in Bulgarien, Meister Peter Deunov (1864-1944), war neben seinem Theologiestudium ein brillanter Geigenspieler. Um die spirituelle Arbeit seiner Schüler zu unterstützen, schuf er über zweihundert Lieder und Instrumentalmelodien.

1937 von Peter Deunov nach Frankreich entsandt, brachte Meister Omraam Mikhaël Aïvanhov (1900-1986) diese Musik mit und teilte sie mit seinen eigenen Schülern. Die Musiker unter ihnen bat er, einige dieser Melodien zu harmonisieren, damit sie im gemischten „Großen Chor“ vierstimmig gesungen werden konnten.

Diese Sammlung präsentiert das Repertoire, das bei den spirituellen Treffen der Universellen Weißen Bruderschaft gesungen wird. Diese Lieder, wahrhaftige mystische Übungen, werden dort in tiefster Andacht vorgetragen, in der Regel in Dreiergruppen, wie in der von Meister Omraam Mikhaël Aïvanhov zusammengestellten Liste auf Seite 9 des Liederbuches angegeben.

Alphabetische Liederliste

Aum	13
Az moga da ljubja	9
Az šte se podmladja	18
Be njakoga	10
Blaga дума на ustata	18
Blagoslavjaj, duše moja, Gospoda	15
Blagosloven Gospod Bog naš	15
Bog e Ljubov	9
Božijata Ljubov me ozari	14
Bratstvo, edinstvo	20
Da bih Te slušal!	23
Da imaš vera	22
Denjat ide	22
Duhät Boži	15
Evera	11
Fir-fjur-fen	19
Gree, gree	20
Hymne à la Fraternité	28
I skačam az	12
Ide, ide, ide	15
Izgrej ti, moe slänce!	25
Izgreva slänčeto	10
Kaži mi Ti Istinata	23
Koj na ranina	17
Krasiv e životät	13
Les Voyelles	25
Malkijat izvor	12

Misli!	18
Moga da kaža	10
Musala	16
Napred da hodim smelo	26
Napred za slava!	14
Nij sme slavejčeta gorski	21
Otče naš	14
Pesen na zorata	23
Pravda	27
Pri vsičkrite uslovija	11
Proletna pesen	13
Ranen čas	27
Särdečnijat zov	19
Sila, zdrave e bogatstvo	23
Sila, zdrave, život	22
Sladko medeno	17
Slānceto na Ljubovta	17
Stani!	24
Svetāl den	12
Šte se razveselja	25
Tāgi, skārbi	24
V načalo be Slovoto	16
V zorite na života	16
Vdāhnovenie	24
Večer, sutrin	13
Vehadi	24

Alphabetische Tabelle

Bulgarisch [kyrillisch]	Phonetisch	Transkription	Deutsche Aussprache
а	[a]	a	wie deutsches <i>a</i> in „Klarheit“
б	[b]	b	wie deutsches <i>b</i> in „Blume“
в	[v]	v	wie deutsches <i>w</i> in „wo“
г	[g]	g	wie deutsches <i>g</i> in „gut“
д	[d]	d	wie deutsches <i>d</i> in „du“
е	[ɛ]	e	wie deutsches <i>e</i> in „Fest“
ж	[ʒ]	ž	stimmhaftes <i>j</i> bzw. <i>sch</i> wie in „Journal“ oder „Garage“
з	[z]	z	stimmhaftes <i>s</i> wie in „Sonne“
и	[i]	i	wie deutsches helles <i>i</i> in „sie“
й	[j]	j	wie deutsches <i>j</i> in „jung“ oder ein kurzes, unbetontes <i>i</i>
к	[k]	k	wie deutsches <i>k</i> in „kurz“
л	[ɫ] [l] [ʎ]	l	vor a, o, u, ä und Konsonanten dumpfer als im Deutschen, etwa wie im englischen „well“ [<i>sila</i>]; vor e und i wie deutsches <i>l</i> in „lichtvoll“ [<i>mili</i>]; vor ju und ja ungefähr wie <i>gli</i> im italienischen „Tagliatelle“ [<i>ljubov</i>]
м	[m]	m	wie deutsches <i>m</i> in „mir“
н	[n] [ɲ]	n	normalerweise wie deutsches <i>n</i> in „nun“ [<i>napred</i>]; vor ju und ja ungefähr wie <i>ñ</i> in „España“ [<i>njama</i>]
о	[ɔ]	o	wie deutsches <i>o</i> in „Tor“
п	[p]	p	wie deutsches <i>p</i> in „Paradies“
р	[r]	r	gerolltes Zungen- <i>r</i>

Bulgarisch [kyrillisch]	Phonetisch	Transkription	deutsche Aussprache
с	[s]	s	stimmloses <i>s</i> wie das deutsche <i>ß</i> oder <i>ss</i> in „ <i>dass</i> “
т	[t]	t	wie deutsches <i>t</i> in „ <i>Tisch</i> “
у	[u]	u	wie deutsches <i>u</i> in „ <i>du</i> “
ф	[f]	f	wie deutsches <i>f</i> in „ <i>für</i> “
х	[x]	h	wie deutsches <i>ch</i> in „ <i>lachen</i> “
ц	[t͡s]	c	wie deutsches <i>z</i> in „ <i>Zunge</i> “
ч	[t͡ʃ]	č	wie deutsches <i>tsch</i> in „ <i>tschüss</i> “
ш	[ʃ]	š	wie deutsches <i>sch</i> in „ <i>schön</i> “
щ	[ʃt͡ʃ]	št	wie deutsches <i>scht</i> in „ <i>nascht</i> “
ъ	[ɤ]	ǎ	wie deutsches <i>unbetontes, stark dumpfes e</i> in „ <i>haben</i> “; evtl. auch <i>dumpfes a</i> oder <i>er</i> wie in „ <i>aber</i> “
ь	[j]	j	sehr selten, wird ausgesprochen wie das kurze, unbetonte <i>i</i> (s.o.); kommt nur zusammen mit <i>o</i> in der Wortmitte vor
ю	[ju]	ju	wie deutsches <i>ju</i> in „ <i>Julian</i> “; kann auch in Richtung <i>ü</i> gehen (<i>Fir-Für-Fen</i>)
я	[ja]	ja	wie deutsches <i>ja</i> in „ <i>Jade</i> “

Transkription und Aussprache des Bulgarischen

In der Transkription der bulgarischen Texte bezeichnen die unterstrichenen Silben der Hauptmelodie die sprachliche Betonung der einzelnen Wörter. In der bulgarischen Sprache ist die Betonung aber nicht gebunden; der Akzent kann je nach der Form wandern, die das Wort z.B. entsprechend Einzahl oder Mehrzahl bzw. durch den Artikel annimmt. Somit kann eine andere Silbe betont werden:

ljubov (Liebe) wird zu *ljubovta* (die Liebe).

In der bulgarischen Sprache wird der bestimmte Artikel durch eine Nachsilbe gebildet, die an das Wort als solches angehängt wird:

dobro (Gutes), *dobroto* (das Gute).

Bei weiblichen Substantiven, die mit einem *t* enden, wird der finale Konsonant verdoppelt:

blagost (Güte), *blagostta* (die Güte).

Im Bulgarischen werden, wie im Deutschen, stimmhafte Konsonanten in stimmlose umgewandelt, wenn sie am Ende eines Wortes stehen:

<i>b</i>	liest sich <i>p</i> :	<i>teb</i> (du)	wird	<i>tep</i>	ausgesprochen,
<i>v</i>	"	<i>f</i> : <i>ljubov</i> (Liebe)	"	<i>ljubof</i>	" ,
<i>g</i>	"	<i>k</i> : <i>Bog</i> (Gott)	"	<i>Bok</i>	" ,
<i>d</i>	"	<i>t</i> : <i>Gospod</i> (Herr)	"	<i>Gospot</i>	" ,
<i>z</i>	"	<i>s</i> : <i>elmaz</i> (Diamant)	"	<i>elmas</i>	" .

Ebenso werden stimmhafte Konsonanten gedämpft, wenn ihnen ein okklusiver Konsonant folgt, so z.B.:

die Liebe =	<i>ljubovta</i>	wird	<i>ljubofta</i>	ausgesprochen,
alles =	<i>vsičko</i>	"	<i>fsitschko</i>	" ,
süß =	<i>sladko</i>	"	<i>slatko</i>	" ,
füllen =	<i>izpǎlnja</i>	"	<i>ispölnja</i>	" .

Einige Wörter wie *vera*, *svet* oder *izgreva* sind in der ursprünglichen Aussprachform niedergeschrieben, die Meister Omraam Mikhaël Aïvanhov zu singen pflegte. Die heutige bulgarische Aussprache ersetzt das *e* mit *-ja*: *vjara*, *svjat* oder *izgrjava*.

Im Vergleich zu früheren Ausgaben waren in mehreren Liedern grammatikalische Korrekturen erforderlich, insbesondere in Bezug auf das Subjekt und/oder die Ergänzungen des Satzes. Im Lied „*Bratstvo, edinstvo*“ wurde zum Beispiel „zovät“ zu „zova“ und „mirät“ zu „mira“ korrigiert, während im Lied „*Ranen čas*“ das Wort „glasät“ zu „glasa“ korrigiert wurde.

In den wortwörtlichen Übersetzungen unterhalb der bulgarischen Texte werden die folgenden Abkürzungen verwendet:

<i>cond.</i>	= bedingt
<i>fut.</i>	= Futur, Zukunftsform
<i>imper.</i>	= Imperativ, Befehlsform
<i>inf.</i>	= Infinitiv
<i>part.</i>	= Partikel
<i>subj.</i>	= Konjunktiv

M.P. bedeutet „**M**élodie **P**incipale“, Hauptmelodie des Liedes.

In den folgenden drei Liedern unterscheidet sich diese von der ursprünglichen bulgarischen Version aufgrund der Harmonisierung:

Večer, sutrin: Takt 7;

Slānceto na Ljubovta: Takte 4 bis 6, dann Takt 23 1. Note;

Sladko medeno: Takte 21/22 und 29/30.

Die Abkürzungen am Anfang der Notensysteme bedeuten:

S. = Sopran

A. = Alt

T. = Tenor

B. = Bass

Notation

Ein Merkmal bezüglich der Notation: Die 6/4-Takte in diesen Partituren sind in der Regel als drei 2/4-Takte zu verstehen.

Texte der Lieder

1 – Az moga da ljubja (*Moga da ljubja*)

Ich kann lieben

Ich kann lieben [ljubja]*, um gut zu werden;
ich kann lieben [običam], um stark zu werden.
Die Liebe [Ljubovta] und die Liebe [običta] werden mich lehren,
Diener Gottes zu werden.
Diener zu werden ist der neue Wirkungskreis,
der die Liebe [Ljubovta] bringt und eine neue Welt erschafft,
in der die Liebe [Ljubovta] und die Liebe [običta] herrschen,
die Wahrheit triumphiert und das Leben frei wird.

2 – Bog e Ljubov

Gott ist Liebe

Gott ist Liebe, ewige, grenzenlose Liebe,
erfüllt mit Leben, Leben des gütigen göttlichen Geistes.
Geist der Güte, Geist der Heiligkeit,
Geist des allumfassenden Friedens und der Freude für jede Seele.
Wir werden auf diesem Weg des Lichtes gehen,
dort, wo die göttliche Liebe herrscht.

Fußnote S. 20: Die Hauptmelodie soll idealerweise von Brüdern gesungen werden.

* Die bulgarische Sprache hat zwei Wörter für Liebe, *ljubov* und *obič*, denen jeweils eine unterschiedliche Bedeutung zukommt. Wir übersetzen beide mit „Liebe“ und geben das bulgarische Wort in eckigen Klammern an.

3 – Izgreva slānceto

Die Sonne geht auf

Die Sonne geht auf und sendet ihr Licht,
es bringt Freude für das Leben.

Sila živa, izvorna

Lebendige, quellende, fließende Kraft.
Zun mezun, zun mezun, binom tu meto. (*nicht übersetzbar*)

Fußnote S. 29: Dieser Satz ist in der alten Sprache Watan (noch älter als das Sanskrit) und nicht übersetzbar.

4 – Be njakoga (*Beršid ba*)

Es war einmal

Es war einmal, als alles Finsternis war
und in ihr das Licht erschienen war.
Und das Licht zeichnete die Schönheit des göttlichen Lebens,
das in mich einzog und meine Seele erhob.

5 – Moga da kaža

Ich kann sagen

Bulgarischer Text:

Ich kann sagen, dass die Sonne morgen aufgehen und
das Antlitz der Erde erleuchten wird.
Ihre Wärme wird sie allem spenden, was wächst.
Strahle, mächtige Sonne, damit wir gut lernen!
Alles Vernunftbegabte wird sich erheben und sich an die Arbeit machen.
Strahle, mächtige Sonne, damit wir gut lernen!

Französischer Text:

Ich kann sagen, dass die Sonne morgen scheinen wird,
dass sie das Antlitz der Erde erleuchten wird.

Ihre Wärme wird alles lieblosen, was keimt und wächst.
Strahle, mächtige Sonne, damit wir gut lernen!
Jene, die von der Vernunft geleitet sind, werden sich erheben und sich
von ganzem Herzen an die Arbeit machen.
Strahle, mächtige Sonne, damit wir gut lernen!

6 – Pri vsičkrite uslovija

In allen Lebenslagen

Unter allen Bedingungen des Lebens verliere nicht deinen Frieden.
Das Leben ist schön, wenn der Mensch mutig ist.

7 – Evera (*nicht übersetzbar*)

Phonetische Transkription der 2. Strophe:

2. Slānceto grej, prašta veselie po celata zemja.
Celija mir sabužda, vika sas ljubov.
Vliva ni život, dava radost, mir i krasota.
Zalezva to, no večno se javjava pak.
Blesti, izprašta živa svetlina, služitel mil na blag Bašta.

1. Die Sonne scheint, sie liebkost mit ihren Strahlen die Blumen, die Gräser und uns. In der Frühe tanzen wir begeistert. Die Luft, ein Segen; Vöglein fliegen fröhlich über uns. Die ganze Natur strahlt vor Schönheit, das taubedeckte Gras funkelt wie Diamanten, die Blumen verströmen ihren Duft.
2. Die Sonne scheint und sendet Fröhlichkeit über die gesamte Erde. Sie erweckt die ganze Welt und ruft mit Liebe. Sie erfüllt uns mit Leben, gibt Freude, Frieden und Schönheit. Sie geht unter, aber ewig erscheint sie wieder. Sie strahlt und sendet lebendiges Licht, sanfter Diener des gütigen Vaters.

8 – I skačam az (*Zov na planinata* = Ruf der Berge)

Und ich fliege

Bulgarischer Text:

1. Ich hüpfе wie ein Vogel von Ast zu Ast,
so dass sich jeder wundert, der mich sieht.
2. Ich stimme ein wunderbares Lied über die Sonne an,
klare kleine Quellen beginnen zu murmeln.
3. Ich sehe einen steilen Gipfel vor mir:
Er ruft mich leise dort hinauf.

Französischer Text:

4. Ich fliege wie ein Buchfink von Ast zu Ast,
aus allen Herzen erhebt sich Jubel.
5. Ich stimme ein wunderbares Lied für die Sonne an,
so dass der golden funkelnde Bach fröhlich springt.
6. Ich sehe vor mir einen weißen Gipfel, der mich einlädt,
bis zum Himmel hinaufzusteigen.

9 – Svetäl den

Lichter Tag

Lichter Tag. Fröhlicher Tag. Göttlicher Tag.

10 – Malkijat izvor

Die kleine Quelle

Ein heller Strahl steigt von oben herab,
um die kleinen Blumen zu erleuchten.
Ganz in der Nähe entspringt eine kleine Quelle,
sie sprudelt munter, murmelt und plätschert,
und die Blumen erfreut sie auf ewig.

11 – Krasiv e životät

Schön ist das Leben

Schön ist das Leben unserer Seele,
es erfüllt die ganze Erde.

12 – Proletna pesen

Das Frühlingslied

Nun kommt der wundervolle Frühling; die Sonne geht auf.
Alles erwacht, gedeiht, lebt und erfreut sich und dankt Gott.
Der Frühling, der Frühling ist da.
Ein Vöglein am Himmel zwitschert süß,
die Sonne übergießt freundlich die ganze Welt mit Freude und Liebe.
Die ganze Welt frohlockt und dankt Gott.
Der Frühling, der Frühling ist da.

13 – Večer, sutrin

Abend, Morgen

Abend, Morgen, gehen, kommen.

Fußnote S. 65: 3 x zu singen, das dritte Mal **p**.

14 – Aum (*nicht übersetzbar*)

Fußnote S. 66: 3 x **f** und 1 x **p**.

Nach einem Augenblick Stille, nochmals 3 x **f** und 1 x **p**.
Originaltonart C-Dur

15 – Otče naš

Vater Unser

Unser Vater im Himmel!
Dein Name werde geheiligt.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit,
in Ewigkeit. Amen.

16 – Božijata Ljubov me ozari

Die göttliche Liebe erleuchtete mich

Die göttliche Liebe weitete meine Seele
und erfüllte mein Herz mit Strahlen.
Aus tiefsten Tiefen erhob sie meinen Geist zu den Höhen
auf ihren gesegneten Schwingen,
vom Anblick Gottes erleuchtet.
Liebe erleuchtete mich, Liebe erleuchtete mich.
Sie weitete meine Seele und erhellte sie.
Meinen Geist stärkte sie, und Güte zog in mich ein.

17 – Napred za slava! (Za Nebesnija Car = An den himmlischen König)

Vorwärts zum Ruhme

Vorwärts, vorwärts zum Ruhme im Kampf für den himmlischen König,
den König der Gerechtigkeit, des Friedens und der Liebe.
Ruhm, Ruhm gebührt dir; Du bist König der Gerechtigkeit
und des Friedens, des Friedens und der Liebe.

18 – Ide, ide, ide (*Toj ide!* = Er kommt!)

Er kommt

Er kommt, er kommt, er kommt – er selbst kommt, möge er helfen.
Der Mächtige, der Starke, möge er helfen.
Wir werden mit Liebe arbeiten, möge er helfen.

19 – Blagoslavjaj, duše moja, Gospoda (*Blagoslavjaj*)

Lobpreise den Herrn, meine Seele

Lobpreise den Herrn, meine Seele!
vergiss nicht all Seine Gnade,
vergiss nicht all Seine Güte,
vergiss nicht all Seine Wohltaten!
Vergiss nicht Seine Liebe [Običta]
und vergiss nicht Seine Liebe [Ljubovta]!

20 – Duhăt Boži

Geist Gottes

Geist Gottes, ewiger Geist, heiliger Geist, gütiger Geist,
der unsere Herzen mit Liebe erfüllt.

Fußnote S. 90: Der 2. Takt enthält einen zusätzlichen Schlag durch das *gruppetto* (Doppelschlag).

21 – Blagosloven Gospod Bog naš (*Blagosloven*)

Gelobt sei der Herr, unser Gott

Gelobt sei der Herr, unser Gott, Herr aller Zeiten;
gelobt sei unser Vater, der Vater der lichtvollen Geister!

22 – V načalo be Slovoto

Am Anfang war das Wort

Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott,
und Gott war das Wort. Dasselbe war im Anfang bei Gott.
Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht,
und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist.
In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht** der Menschen.
Und das Licht scheint in der Finsternis,
und die Finsternis hat's nicht ergriffen.

Fußnote S. 90: Originaltonart d-moll

23 – V zorite na života

Zu Anbeginn des Lebens

In der Morgenröte des Lebens ging die Sonne auf,
sie zog die Grenzen der Natur.
In meiner Seele ließ sie den mächtigen Geist erwachen
und in meinem Herzen erweckte sie die Liebe.

24 – Musala

Musala

Einzig bist du, mein Musala,
geheiligter Ort, göttlicher Gipfel.
Mein Musala, Musala, Musala, mein Musala.
Habt ihr an einem klaren Frühlingstag den Sonnenaufgang gesehen,
vom Musala aus? Musala, Musala, Musala, vom Musala.
Habt ihr beim ersten Sonnenstrahl den leichten Hauch des Musala
eingeatmet? Musala, Musala, Musala, des Musala.

** Die bulgarische Sprache hat zwei Wörter für Licht, *videlina* (das unsichtbare Licht, wie in diesem Lied) und *svetlina* (das sichtbare Licht), denen jeweils eine unterschiedliche Bedeutung zukommt. Wir übersetzen beide mit „Licht“.

25 – Slānceto na Ljubovta

Die Sonne der Liebe

Die Sonne der Liebe geht schon auf über der Welt.
Überallhin sendet sie Licht und verteilt Wärme.
Wir sind Strahlen der Sonne, wir bringen das neue Leben.

26 – Koj na ranina (Na ranina = Morgens)

Am frühen Morgen

Phonetische Transkription der 2. Strophe:

2. Rano ti stanj, slānceto posreštñj
i zapej sās bodār glas, poigraj si ti zavčas.
Bodra gimnastika, raz, dva, tri.
Podvižj se i se spri.
Smelo pak trāgnj napred, radvaj se na Božij svet.

1. Wer in der Frühe sich erhebt, um auf grünen Wiesen und im klaren Morgentau zu tanzen, wird ewig jung sein, gesund, schön und reich; er wird am besten lernen und wird niemals sterben.
2. Stehe früh auf, begrüße die Sonne und beginne mit froher Stimme zu singen; fang an, dich sofort zu bewegen. Gymnastikübungen – eins, zwei, drei. Bewege dich und steh wieder still; beginne von Neuem und gehe mutig voran, erfreue dich am göttlichen Licht.

Fußnote S. 110: 3 x zu singen.

27 – Sladko medeno

Süßer Honig

Süßer Honig, von der Sonne gesandt, von den Bienen überbracht.

Fußnote S. 112: Das gesamte Lied mit den Wiederholungen ein zweites Mal singen.

28 – Blaga дума на ustata (*Blaga дума*)

Ein sanftes Wort auf den Lippen

Ein sanftes Wort auf den Lippen, das ist der Schlüssel der Herzen.
Ein liebevoller Blick in den Augen, das ist die Sprache der Seelen.
Ein zartes Gefühl, das sich verströmt – alles Böse ist geschmolzen.
Ein starker Wille krönt jedes Werk und jede Tat.
Die Liebe erbaut mit ihnen dieses Leben, das hier geboren wird.

29 – Misli! (Misli, pravo misli)

Denke!

Denke, denke recht!
Hege heilige Gedanken für das Leben.

30 – Az šte se podmladja (*Podmladjavane* = Verjüngung)

Ich werde mich verjüngen

Bulgarischer und französischer Text:

Ich werde mich verjüngen, du wirst dich verjüngen, er wird sich verjüngen: Das sagte mir die Liebe, das sagte mir die Liebe.
Wir, die wir dem Weg des Guten folgen, werden uns verjüngen,
ihr, die ihr dem Weg des Guten folgt, werdet euch verjüngen,
sie, die dem Weg des Guten folgen, werden sich verjüngen:
Das sagte uns die Liebe, das sagte uns die Liebe.

Fassung zum Singen:

Ich werde wieder jung, auch du wirst wieder jung,
auch er wird wieder jung – das ist's, was mir die Liebe sagt,
das ist's, was mir die Liebe sagt.
Wir, die wir gemeinsam geh'n auf dem Weg des Guten,
werden wieder jung;
ihr, die ihr gemeinsam geht auf dem Weg des Guten,
werdet wieder jung;
alle, die den Weg des Guten mit uns gehen, werden wieder jung.
Das ist's, was uns die Liebe sagt,
das ist's, was uns die Liebe sagt.

31 – **Fir-fjur-fen** (*Fir-fjur-fen – Blagoslavjaj*)

Fir-fjur-fen, Tao Bi Aumen. (*nicht übersetzbar*)

Lobpreise, meine Seele, den Herrn; lobpreise und vergiss nicht!

Fußnote S. 128: Das kyrillische Wort „фюр“, welches „fjur“ transkribiert wird, wird nach Omraam Mikhaël Aïvanhov „für“ ausgesprochen.

32 – **Särdečnijat zov** (*Särdečen zov*)

Der Ruf des Herzens

Phonetische Transkription der 2. und 3. Strophe:

2. Zabravjaj grehovete našī,
objlno nas blagoslovi.
Carju preblagij na svetlīte duši,
v Carstvoto Si ni priemi!
 3. Tam da Te slavim prez večnostta,
edīn Ti zaslužavaš hvāla.
Ogradī ni sās Tvoite mīlosti.
ozari ni s Tvojta svetlina!
1. Vor Dir, Herr, werfen wir uns heute nieder mit reinen, bebenden Seelen. In diesem Lied schütten wir unsere Herzen aus und flehen Dich an: Hochheiliger, verzeih!
 2. Vergiss unsere Sünden, segne uns reichlich. Allgütiger König unserer lichten Seelen, nimm uns auf in Dein Reich!
 3. Dort werden wir Dich preisen in alle Ewigkeit, Du allein verdienst Lob. Umfange uns mit Deiner Barmherzigkeit, erleuchte uns mit Deinem Licht!

33 – Bratstvo, edinstvo

Brüderlichkeit, Einheit

Bulgarischer Text:

Brüderlichkeit, Einheit wollen wir, den Ruf der Liebe senden wir aus.
Die Welt der Freude rufen wir herbei, auf dass wir das gute Leben in uns
ergießen.

Französischer Text:

Brüder, hier ist die Morgendämmerung der Einheit; wir laden die ganze
Welt ein, sich zu lieben; mit Jubel und Frieden werden in unseren Herzen
die Brüderlichkeit, in unseren Gedanken Rechtschaffenheit, in unseren
Seelen die Barmherzigkeit und in unserem Geist die Freiheit erstrahlen.
Liebe, Weisheit und Wahrheit geleiten uns zur Einheit.

Fassung zum Singen:

Brüder und Schwestern, einig lasst uns sein!
Laut stimmt mit uns in den Ruf der Liebe ein.
Friede und Freude, oh tretet bei uns ein, schön wird unser Leben dann
sein: Liebe wird die Herzen erfreu'n, Weisheit bringt das Licht uns
herein, Wahrheit endlich wird uns befrei'n, stimmt mit uns ein!
Stimmt mit uns ein, stimmt mit uns ein!
Einheit soll das Ziel für uns sein; Brüder, Schwestern, stimmt mit uns ein!
Stimmt mit uns ein, stimmt mit uns ein, stimmt mit uns ein!

34 – Gree, gree

Es scheint, es scheint

Das Licht scheint.
Für die Gräser, für das Wasser, für die Blumen,
für die Kinder bringt es Freude für die Herzen.

Fußnote S. 139: Wir transkribieren „Gree“ das Wort „Грее“, wie in der
aktuellen bulgarischen Sprache. Meister Omraam Mikhaël Aïvanhov fügte
ein leichtes „j“ (bzw. „i“ auf Französisch) zwischen den beiden Vokalen
hinzu, so dass er es „Greje“ aussprach.

35 – Nij sme slavejčeta gorski (*Slavejčeta gorski*)

Wir sind die Nachtigallen des Waldes

Phonetische Transkription der 2. bis 5. Strophe:

2. Naš'te pesni sa ronlivi, te ni nosiat radost večno;
hem sa živi, hem igrivi kat potōče bārzotečno.
 3. Eto, čujte kak se lee pesenta ni v tišinata,
i se lee, i ljulee kato struja vāv dušata.
 4. Ot glasa ni tih i stroen vseko zlo šte se prokudi;
novi voin, mlad, dostoen, s pesnite si štem probudi.
 5. Pejte, pejte, mili ptički, tāj se istinski živee,
pejte, pejte družno vsički – celij svjat sās vas da pee.
1. Wir sind die Nachtigallen des Waldes, mit Liedern preisen wir die Himmel, knechtende Gefühle und menschliche Sorgen vertreiben wir mit den Liedern von der Erde.
 2. Unsere Lieder sind schwungvoll, sie bringen uns Freude ewiglich; einmal sind sie lebendig und einmal spielerisch wie ein Bächlein in seinem schnellen Lauf.
 3. Nun, hört wie unser Lied in der Stille fließt, es fließt und es wogt wie ein Strom in der Seele.
 4. Durch unsere leise und harmonische Stimme wird alles Böse gebannt; ein neuer Soldat, jung und ehrenhaft, wird durch diese Lieder erweckt.
 5. Singt, singt ihr lieben Vögel, nur so lebt man wahrhaftig; singt, singt alle zusammen: Die ganze Welt soll mit euch singen.

Fußnote S. 143: Nach dem *Da Capo* (mit Wiederholung) das ganze Lied auf „*Tra-la-la...*“ in einem punktierten Rhythmus singen... [s. Bild], anschließend, nach einem Augenblick Stille, das Lied ein drittes Mal wiederholen, aber ohne *D.C.*

36 – Sila, zdrave, život (*Sila, život, zdrave*)

Kraft, Gesundheit, Leben

Kraft, Gesundheit, Leben, sie sind eins, sie sind eins.

Diener des Geistes, Überbringer der Freude, Stütze der Jugend,
sie sind eins, sie sind eins.

37 – Da imaš vera (*Da imaš vjara*)

Glaube

Habe Glauben.

38 – Denjat ide

Der Tag kommt

Phonetische Transkription der 2. und 3. Strophe:

2. Moga az da kaža, če običa me Bog.
Slančevite lači krotko šepnat tova.
 3. Diša svežest zorata, probužda se denjat.
Radost i nadežda palnjat sarcata ni.
1. Ich kann sagen, dass der Tag schon anbricht.
Die Sonne wird aufgehen, mögen wir gut handeln.
 2. Ich kann sagen, dass Gott mich liebt.
Die Sonnenstrahlen flüstern es mir sanft zu.
 3. Die Morgenröte atmet Frische, der Tag erwacht.
Freude und Hoffnung erfüllen unsere Herzen.

39 – Da bih Te slušal!

Wenn ich auf Dich gehört hätte!

Hätte ich auf Dich gehört, hätte ich auf Dich gehört!

Wenn ich auf Dich gehört hätte, dann hätte sich das Gute in mir offenbart.

Wenn ich auf Dich gehört hätte, dann hätte sich das Gute in mir manifestiert.

Fußnote S. 155: Gewollte Überlagerung der Stimmen, um der Harmonisierung zu folgen.

40 – Kaži mi Ti Istinata

Sag Du mir die Wahrheit

Sag du mir die Wahrheit, die Freiheit für meine Seele bringt.

Blagata pesen

Das gute Lied

Sei bewusst, liebe, ohne Unterlass säe,
erbaue und gib alles im Leben.

Diese Wahrheit – Gott –, erkenne, du.

41 – Pesen na zorata

Das Lied der Morgenröte

Die wundervolle Morgenröte bricht an.

Alle Freude bringt sie ins Leben.

Der Jugend bringt sie Gesundheit,

jenen, die arbeiten, bringt sie als Gabe das Leben.

Möge es den Weisen wohlgehen,

mögen die Guten in Wohlstand leben.

Die wundervolle Morgenröte bricht für sie an.

42 – Stani!

Steh auf!

Steh auf, steh auf und der Herr wird dich beleben;
steh auf, steh auf und der Herr wird dich auferstehen lassen;
steh auf, steh auf und beginne mit Liebe;
steh auf, steh auf und kleide dich in Wahrheit.
Kleide dich in Wahrheit und erbaue immer mit ihr:
Sie wird dich sogar erneuern und mit Geist wird sie dich erleuchten.

43 – Sila, zdrave e bogatstvo

Kraft und Gesundheit sind Reichtümer

Kraft und Gesundheit sind Reichtümer für das Leben der Seele.

Fußnote S. 171: Das gesamte Lied ein zweites Mal singen.

44 – Tăgi, skărbi

Trauer, Leid

Traurigkeit und Leid, hebe sie auf,
lege sie beiseite, gehe den graden Weg!
Stolpere nicht, hebe alles auf;
lege sie beiseite und gehe den graden Weg!

45 – Vehadi (*nicht übersetzbar*)

46 – Vdăhnovenie

Eingebung

Eingebung, du bist ein Segen.

47 – Šte se razveselja

Ich werde frohlocken

Ich freue mich im Herrn, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet, wie einen Bräutigam, mit priesterlichem Kopfschmuck geziert, und wie eine Braut, die in ihrem Geschmeide prangt.

48 – Les Voyelles (*Pesen na glasnite bukvi* = Lied der Vokale)

Die Vokale

Fußnote S. 178: Wiederholen auf *a – o – u – a-o-u*

49 – Izgrej ti, moe slānce!

Geh auf, du meine Sonne

Phonetische Transkription der 2. und 3. Strophe:

2. Ogrej nebeto i zemjata, lazurni podnebesen šir;
razveseli mi dnes dušata v trepenijata si bezspir;
o, daj mi toz život i mir!
Život i mir, život i mir, o, daj mi toz život i mir!
 3. Edinstveno si ti, koeto izpālvaš vsičko sās ljubov
i podnovjavaš vsičko vehto;
svetāt črez teb šte bāde nov; ti večno si svetā ljubov.
Svetā ljubov, svetā ljubov, ti večno si svetā ljubov.
1. Geh auf, geh auf, du meine Sonne, denn ich warte jeden Tag;
nach dir sehnt sich mein Herz und auf meinem Weg bin ich ermüdet;
du bringst mir seliges Leben.
 2. Erleuchte den Himmel und die Erde, azurblaues Himmelsgewölbe;
erfreue heute meine Seele ohne Unterlass mit deinen Schwingungen;
oh, gib mir dieses Leben und Frieden!
 3. Einzigartig bist du, die du alles mit Liebe erfüllst und alles Alte
erneuerst; durch dich wird die Welt erneuert;
du bist auf ewig heilige Liebe.

50 – Napred da hodim smelo (*Napred da hodim*)

Vorwärts mit Mut

Phonetische Transkription der 2. bis 5. Strophe:

2. Zemjata s čisti misli da ogradime zdravo
i zloto vseporočno da pobedime s pravo.
 3. Na slabite da nosim podkrepa i obnova,
na stradaštite – miłost i svobodata nova.
 4. Vāv bezdната da slezem, horugva da postavim
i padnalite bratja ot māka da izbavim.
 5. Togava da otvorim na novij grad vratite,
v Jerusalm da vlezem – sveta na svetlinite.
1. Vorwärts, lasst uns unerschrocken vorangehen in die stillen Paläste
des geheimen Wissens, erfüllt von Leben und Kraft.

Refrain: Wie ein Sturmwind über den Wäldern, mit feurigem
Atem in der Brust, vorwärts: Schwingen wir uns auf,
erneuern wir die Welt!

2. Lasst uns die Erde mit reinen Gedanken fest umhüllen
und alles lasterhafte Böse mit Gerechtigkeit besiegen.
3. Lasst uns den Schwachen Stärkung und Erneuerung,
den Leidenden Erbarmen und die neue Freiheit bringen.
4. Lasst uns in den Abgrund steigen, das Banner aufpflanzen
und die gefallenen Brüder von ihrer Qual erlösen.
5. Dann lasst uns die Tore der neuen Stadt öffnen,
lasst uns eintreten in Jerusalem – Licht der Lichter.

Fußnote S. 193: Ein zweites Mal mit Wiederholung singen.

51 – Pravda

Gerechtigkeit

Gerechtigkeit, Gerechtigkeit, Gerechtigkeit,
du bringst Freiheit für den Verstand.
Schön und mächtig bist du und verteilst alles in der Welt.
Gerechtigkeit, Gerechtigkeit!

52 – Ranen čas

Die frühe Morgenstunde

Es ist früh am Morgen, alles singt, alles schwingt.
Die Sonne scheint und die Weltenseele erfreut sich dieser großen Liebe.
Singe, Herz, vergiss das Leid und die menschlichen Stürme
in dieser wunderbaren Stunde.
Höre meine Stimme!
Großes Leben wird nur in schwerem Leid geboren.
Stille Freude, Leben bringt dieser Sturm der Welt.
Möge das neue Leben der Liebe meine Seele wärmen!
Freiheit, ein starker Geist und Frieden wird dein Eigen sein.
Höre meine Stimme!
Leise Töne rufen dich; ewige Liebe herrscht dort!

53 – Hymne à la Fraternité

Hymne an die Brüderlichkeit

- I. Oh, Völker, vereint in jubelnder Freude,
singt Siegeshymnen dem König des Friedens und der Gerechtigkeit,
der das Goldene Zeitalter in vollem Glanz erstrahlen lässt.
- II. Die Erde, von den Grenzen befreit, lässt melodiösen Gesang
erschallen, und in strahlendem Licht wird sie in der Brüderlichkeit
neu geboren.
- III. ***Heiliger Geist***
Heiliger Geist mit deiner unbesiegbaren Kraft,
erwecke in uns das heilige Feuer der Einheit!
Weltenseele, die du alle Geschöpfe umfasst,
vereine uns in der Liebe, der Weisheit und der Wahrheit.
Zum Triumph des göttlichen Lebens, bis an die Grenzen des
Universums und umflossen von himmlischer Harmonie, werden wir
die Brüderlichkeit feiern.

Übersetzungen der Gedanken zur Musik des Meisters Omraam Mikhaël Aïvanhov

Einführung

Die Bruderschaft hat mit diesen Liedern ein sehr reichhaltiges Repertoire. Wenn ihr sie singt, tragt ihr nicht nur zur Aufrechterhaltung und zur Stärkung des Lichtes in der Welt bei, sondern arbeitet auch für euch selbst. Jedes dieser Lieder hat eine positive Wirkung auf euch. Aber sogar wenn ihr sie nicht singt, tut euch allein die Tatsache wohl, dass ihr sie im Kopf habt. Denn diese Lieder schwingen in euch fort.

Wenn ihr fühlt, dass ihr nicht mehr so recht wisst, wo ihr steht, dann singt: „*Misli, pravo misli – Denke recht*“ und ihr werdet euren Weg schon viel besser vor euch sehen... Wenn ihr glaubt, dass euch niemand mehr liebt, dann singt: „*Bog e Ljubov – Gott ist Liebe.*“ Was wollt ihr denn mehr, wo Gott euch doch niemals verlassen wird? Und wenn ihr ein bißchen müde seid oder krank, dann singt: „*Sila, zdrave e bogatstvo – Kraft und Gesundheit sind Reichtümer*“, dann schwingt alles in euch und ihr erhebt euch wieder... Wenn ihr findet, das Leben sei düster und es inspiriere euch keine Freude mehr, dann singt: „*Krasiv e životăt – Das Leben ist schön...*“ Und wenn ihr glücklich seid, dann singt: „*Blagoslavjaj, duše moja, Gospoda – Meine Seele lobpreise den Herrn*“. Ihr habt da ein ganzes magisches Arsenal!

Die Reihenfolge der Lieder (Seite 8)

Wenn ich die Lieder auswähle, die wir bei unseren Zusammenkünften singen, um die Meditation zu fördern, geschieht das nicht rein zufällig. Ich möchte, dass sie eine bestimmte Wirkung hervorbringen, denn je nach Reihenfolge ist das Ergebnis unterschiedlich. Wenn man z.B. „*Malkijat izvor*“ singt und anschließend „*Bratstvo, edinstvo*“, dann ist die Wirkung gleich null; in dieser Reihenfolge löschen sich die Lieder gegenseitig aus. Kehrt man aber die Reihenfolge um und beginnt mit „*Bratstvo, edinstvo*“, dann ist das ganz anders. Habt ihr darüber schon einmal nachgedacht? Ich werde euch helfen, diese Nuancen zu erfüllen.

Nehmt an, ich mische die Lieder irgendwie, lasse euch tiefgründige, mystische Lieder singen und gleich darauf ein fröhliches, schnelles Lied – das würde nicht zusammenpassen. Und wenn ich nach einem dynamischen, sehr rhythmischen Lied ohne Übergang einen ernsten und langsamen Gesang wähle, wäre das auch nicht besser... Wie gehe ich also vor? Ihr habt dem vielleicht noch keine Aufmerksamkeit geschenkt. In der Reihenfolge der Lieder liegt eine ganze Wissenschaft verborgen. Man muss erspüren, dass sie nicht in beliebiger Reihenfolge gesungen werden können.

Seite 26

Wenn der Himmel euch mit einer Stimme begabt hat, glaubt ihr dann, dass diese Gabe einzig und allein für euch gedacht ist? Nein, sie soll dazu dienen, an euren Mitmenschen eine Arbeit zu verrichten. Der Himmel wird früher oder später von euch Rechenschaft darüber verlangen, was ihr mit dieser Gabe gemacht habt. Deshalb müsst ihr euch der Rolle bewusst werden, die ihr bei der Erweckung der Seelen zu spielen habt und gleichzeitig lernen, mit eurer gedanklichen Vorstellung an euren Stimmbändern zu arbeiten. Dafür bekommt ihr von mir eine Übung. Stellt euch vor, dass ihr von strahlendem Licht umgeben seid und eine riesige Menschenmenge, Tausende von Personen, euch zuhören; durch eure Stimme fließen reine, starke Ströme hervor, die diese Menschen durchdringen. Ihr Herz öffnet sich, ihr Verstand wird klar und sie entschließen sich, von nun an ihr Dasein dem Guten zu widmen... Übt euch monate- und jahrelang auf diese Weise, dann wird der Tag kommen, an dem eure Stimme bei den Menschen nur noch ihre höhere Natur, ihr göttliches Ich erwecken wird.

Seite 120

Welch ein Privileg habt ihr, nach jedem Lied eine leuchtende Aura zu bilden! Damit habt ihr alle günstigen Voraussetzungen dafür, dass eure Gedanken und Gefühle verwendet, verstärkt und gefördert werden und ihnen Kraft verliehen wird. In dieser Atmosphäre, die durch Gesang, Musik, Einheit, Harmonie und Verschmelzung der Seelen geschaffen wird, habt ihr alle Möglichkeiten, euch zu verwandeln, an euch zu arbeiten, euch zu formen und vor allem das Nervensystem ins Gleichgewicht zu bringen, das dadurch gestärkt wird.

Seite 131

Je zahlreicher wir sind beim Singen, umso stärker zieht unsere brüderliche Ausstrahlung die göttlichen Wesen an, die uns dann helfen, indem sie uns Gesundheit, Kraft und Licht schenken. Wir singen nicht im Chor, um die Zeit angenehm zu verbringen, sondern um eine bewusste Arbeit zu machen, damit wir lernen, das individuelle Leben dem Gesetz der Universalität zu unterwerfen.

Wir müssen für die Harmonie arbeiten, denn die geringste harmonische Schwingung auf der Erde, bringt uns in Verbindung mit der großen kosmischen Harmonie. Das Wort „Harmonie“ ist eine Zusammenfassung, die Synthese aller Tugenden und aller Segnungen. Wenn die Harmonie uns einmal durchdringt und uns stimmt wie ein Instrument, dann streicht der göttliche Geist über uns hinweg und spielt auf uns.

Seite 138

Auf dem Sephirothbaum gehört die Musik zur Sephira Chokmah, in der die Cherubin herrschen. Die Cherubin können nur gemeinsam in Harmonie singen. Deshalb beginnen die Menschen, wenn sie sich bemühen, im Chor zu singen, sich mit diesem Engelsorden der Cherubin zu verbinden. Es ist der Orden der Musik und der himmlischen Harmonie. Ja, wenn ihr singt, verbindet ihr euch ohne euer Wissen mit den Cherubin, und die Harmonie der Töne arbeitet an euch. Sie bringt nicht nur die Teilchen eurer physischen Materie zum Schwingen, sondern auch die Teilchen eurer psychischen Materie. Bis zu dem Tag, an dem dank der Klänge, die ihn modellieren, euer Körper Formen von vollkommener Harmonie und Schönheit annehmen wird.

Seite 144

Wenn ihr euch zum Singen zusammenfindet, besitzt ihr eine großartige, wohlthuende magische Kraft. Verliert aber nicht die Wahrheit aus den Augen, dass die Kraft sich auf Einheit gründet, auf Harmonie. Denkt an die große Familie, die ihr bilden sollt. Die Unterschiede bezüglich eures Charakters, eurer Neigungen, eurem Grad der Entwicklung, dem sozialen Milieu, dem Beruf... lasst all das beiseite, das ist nicht von Bedeutung, das

spielt keinerlei Rolle im spirituellen Leben. Stärkt in euren Herzen die Idee, dass ihr trotz eurer Gegensätzlichkeiten alle der großen universellen Familie angehört, dass ihr deren Mitglieder seid und gemeinsam mit dem Ziel singt, das Bewusstsein jedes Einzelnen auf der ganzen Erde zu erwecken. Glaubt mir, es ist diese Einheit, die eure Stärke ausmacht, die Einheit, die ihr beim Singen verwirklichen könnt.

Seite 185

Widmet einige Minuten dafür, daran zu denken, wie die ganze Welt eines Tages eine große Familie bildet, in der sich alle Mitglieder lieben, sich verstehen, sich anlächeln. Es gibt doch so viel Gutes, an das man zum Wohle der ganzen Menschheit denken kann... dass die ganze Erde singt und tanzt... dass die ganze Erde morgens zum Sonnenaufgang geht... oder dass die ganze Erde dem Schöpfer eine Hymne der Freude und der Dankbarkeit sendet. Ist es nicht wunderbar, sich damit zu beschäftigen, anstatt an so viele andere prosaische und egoistische Dinge zu denken?

Denkt auch an all das Leben im Himmel. Denkt an die Engel, an die Erzengel, an die Gottheiten, an alle Hierarchien; denkt an ihre guten Eigenschaften, an das Licht, an die Liebe und die Reinheit, in der sie leben und wünscht, dass diese Herrlichkeit auf die Erde herabsteigt. Auf diese Weise errichtet ihr Brücken und schafft Verbindungen, damit Vollkommenheit, Reichtum und Schönheit von oben wirklich eines Tages auf die Erde herabkommen.

Seite 188

Diese Lieder von Meister Peter Deunov, die wir singen, wurden entwickelt, um uns die Möglichkeit zu geben, an der universellen Harmonie teilzuhaben und gleichzeitig eine spirituelle Arbeit zu leisten. Man muss wissen, dass die wohltuende Wirkung des Singens bis in die erhabensten Regionen reicht.

Wenn ihr jetzt also die Frage auf diese Weise verstehen könnt, bin ich mir sicher, dass ihr dann viel mehr Zeit für das Singen aufwendet, weil ihr die greifbaren Ergebnisse selbst spüren werdet. Ihr seid immer noch in scheinbar wichtige Beschäftigungen vertieft, die euch aber nicht größer,

edler, lichter oder gesünder werden lassen. Sie bringen euch vielleicht mehr Leichtigkeit und Bequemlichkeit, aber das trägt nichts zu eurer Umwandlung bei. Singt ihr hingegen gemeinsam, mit Überzeugung, so versucht ihr, euch auf eine andere Ordnung einzustellen, ihr entwickelt euch weiter, ihr wandelt euch um...

Buchumschlag

Wenn wir mystische, spirituelle Lieder singen, erschaffen wir um uns herum eine Welt der Formen und Farben. Und da wir selbst unser eigenes Instrument sind, erschaffen wir diese Formen und Farben, die wir außerhalb von uns erschaffen, auch in uns selbst, und sie ziehen leuchtende Wesenheiten an, sie ziehen Engel an, sie sind Nahrung für sie. Die Engel kommen nur, wenn wir es verstehen, sie durch solche Geschenke anzuziehen.

Durch das Singen öffnen wir eine Tür zum Himmel, durch die die himmlischen Wesenheiten hindurchgehen werden. Und das Kommen dieser Wesenheiten bringt wohltuende Veränderungen in die Welt.

Bildunterschriften

Seite 30

Meister Peter Deunov mit seiner Geige.

Seite 39

Das Sommerlager der Weißen Bruderschaft in Bulgarien, nahe dem zweiten See im Rila-Gebirge.

Seite 58

Meister Omraam Mikhaël Aïvanhov mit seinen Schülern während einer Versammlung im Großen Saal des Bonfin, in den 1980er Jahren, Fréjus, Frankreich.

Seite 86

Singen während einer bruderschaftlichen Versammlung in der Republik Kongo.

Seite 150

Der Chor der Bruderschaft singt die Lieder des Meisters Peter Deunov in Bulgarien im Jahr 2019.

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	2
<i>Alphabetische Liederliste</i>	3
<i>Alphabetische Tabelle</i>	5
<i>Transkription und Aussprache des Bulgarischen</i>	6
<i>Notation</i>	8
<i>Texte der Lieder</i>	9
<i>Übersetzungen der Gedanken zur Musik</i>	29
<i>Bildunterschriften</i>	34
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	35

Die Übersetzungen der Lieder stehen als Download in verschiedenen Sprachen auf den Internetseiten des PROSVETA-Verlags zur Verfügung.